

Berlin, 29. März 2019

Offener Brief an den Senat von Berlin, die Fraktionen des Abgeordnetenhauses von Berlin, die Bezirksverordnetenversammlung von Berlin-Mitte zur Namensweiterung des U-Bahnhofes „Rotes Rathaus“ in „Rotes Rathaus - Nikolaiviertel“

Sehr geehrter Herr Regierender Bürgermeister Müller,
Sehr geehrte Damen und Herren Senatoren,
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
Sehr geehrte Funktionsträger,

im Hauptstadtvertrag wurde zwischen dem Bund und dem Land Berlin der Ausbau einer U-Bahn-Linie zwischen West und Ost beschlossen. Auf dieser „Linie der Einheit“ befindet sich voraussichtlich ab dem Jahr 2020 die Station „Rotes Rathaus“. Es besteht nun die einmalige Chance, ein im Alltag sichtbares Zeichen für die Überwindung der Teilung und für unsere gemeinsame Geschichte zu setzen. Mit der Namensweiterung des Haltepunktes „Rotes Rathaus - Nikolaiviertel“.

2018 besuchten über 13,5 Millionen Gäste Berlin - so viele wie nie zuvor und bei gleichbleibend steigender Tendenz. Das Nikolaiviertel gehört für die Besucher zum klassischen touristischen Repertoire und zieht besonders jene an, die den Bezug zum räumlichen und historischen Ursprung Berlins suchen. Im Berliner ÖPNV-Netzplan kann mit der Namensweiterung nun der Hinweis auf das historische Zentrum erfolgen. Eine ausschließliche Benennung des neuen U-Bahnhofes nach dem erst 1869 eröffneten Roten Rathaus erschwert diese Suche.

Die touristische Dachmarke einer „Berliner Mitte“ wird mit der Namensweiterung zusätzlich gestärkt. Andere Standorte haben erfolgreich von der Lenkung touristischer Ströme durch eine Namensweiterung profitiert, etwa die Gärten der Welt oder der Checkpoint Charlie.

Ergreifen wir gemeinsam die Chance für einen die Teilung der Stadt überwindenden neuen Blick auf unser historisches Zentrum. Wir rufen Sie auf, die Berliner Verkehrsbetriebe nicht allein und anhand innerbetrieblicher Richtlinien entscheiden zu lassen, sondern die politische Dimension zu erkennen und sich öffentlich zu positionieren.

Es grüßt Sie freundlich

Interessengemeinschaft Nikolaiviertel e.V.
Der Vorstand